

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0002/GRÜNE/XII

**Anfrage der Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend Jüdische Schule auf dem ehemaligen Phrix-Gelände**

Begründung:

Da Antisemitismus in Deutschland zunimmt, möchten wir sowohl einen Ort schaffen, in dem jüdisches Leben dokumentiert wird, als auch einen Ort der Begegnung. Die Förderung von Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit zur Verhinderung von Extremismus ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu deren Gelingen staatliche und politische Institutionen, sowie die Zivilgesellschaft gemeinsam die Grundlagen schaffen müssen (aus Hessen aktiv gegen Extremismus). Die ehemalige jüdische Schule in Okriftel ist denkmalgeschützt und eng mit der Geschichte des Stadtteils verbunden.

Wir fragen daher den Magistrat:

1. Welche Überlegungen gibt es zum Erhalt der ehemaligen jüdischen Schule?
2. Wurden bisher Möglichkeiten genutzt und in die Überlegungen einbezogen, Fördergelder zu beantragen (z. B. das Landesprogramm „Hessen aktiv für Demokratie und gegen Extremismus 2020-2024“ sowie „Demokratie leben, fördern & engagieren“)?

Hattersheim am Main, 20. Mai 2021

Nathalie Ferko
für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN